



- » [Link zum Originalbild](#)
- » [Copyright: Verkehrssicherheits-Akademie.ORG](#)
- » [Image-No.: 2009510010\\_0001](#)

Grafik: AXA/News-Reporter.NET

## Frau am Steuer – Ungeheuer?

Von wegen! Frauen sind doch die besseren Autofahrer, bestätigt der AXA Verkehrssicherheits-Report 2009. Die Hälfte (51 Prozent) der befragten Fahrer und Fahrerinnen halten Frauen für kompetenter hinter dem Lenkrad. Nur 19 Prozent sind der Meinung, Männer seien die besseren Fahrer.

Auch in Sachen Verkehrssicherheit zeigt das „schwache“ Geschlecht Stärke: Bei Verkehrsdelikten belegen nämlich Männer die unrühmlichen ersten Plätze. Während rund ein Drittel der Männer (31 Prozent) bisweilen ohne Freisprechanlage im Auto telefoniert, sind es bei den Frauen nur 18 Prozent. Männer (31 Prozent) missachten zudem häufiger als Frauen (20 Prozent) den Sicherheitsabstand, neigen eher zu Geschwindigkeitsüberschreitungen und setzen sich dreimal häufiger als Frauen nach zwei oder mehr alkoholischen Getränken noch ans Steuer (16 Prozent vs. 5 Prozent). Da überrascht es nicht wirklich, dass mehr Frauen den Verkehrssicherheitsunterricht für Kinder befürworten (42 Prozent vs. 30 Prozent) und sich stärker von Präventionsmaßnahmen zur Verkehrssicherheit beeinflussen lassen als ihre männlichen Mitstreiter (25 Prozent vs. 16 Prozent).

Ein Kampf der Geschlechter herrscht beim Thema Geschwindigkeitsbegrenzung: Während acht von zehn Frauen (78 Prozent) denken, dass Geschwindigkeitsbeschränkungen der Unfallvermeidung dienen, sind nur 60 Prozent der Männer dieser Meinung. 24 Prozent der Männer, aber nur 11 Prozent der Frauen glauben, Geschwindigkeitsbegrenzungen seien vor allem eine Einnahmequelle für den Staat. (News-Reporter.NET/as)